

Achte auf die Krake



Sporthalle, draußen, großer Raum



ab 8 Teilnehmer



wenige Minuten pro Runde



Ein Band zum Kennzeichnen der „Riesenkrake“.



Ein Spieler ist die „Krake“, er stellt sich auf eine Seite des Spielfeldes.

Auf der gegenüberliegenden Seite stellen sich die anderen Spieler auf.

Die „Krake“ fragt: „Wer fürchtet sich vor der Riesenkrake?“

Das ist das Signal für die Spieler die Seite zu wechseln.

Die „Krake“ versucht nun möglichst viele Spieler zu fangen, bevor sie auf die gegenüberliegende Seite gelangen, wo sie nicht mehr gefangen werden dürfen.

Alle gefangenen Spieler werden auch zu „Kraken“. Sie setzen sich dort wo sie gefangen wurden im Schneidersitz auf den Boden und versuchen bei den nächsten Runden andere Spieler beim Seitenwechsel zu berühren, die dann auch zu „sitzenden Kraken“ werden.



Nicht über „sitzende Kraken“ springen! Verletzungsgefahr!



Schnelligkeit, Geschicklichkeit